

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2013)
Heft: 3

Artikel: Einfach mit dem öffentlichen Verkehr
Autor: Zurflüh, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einfach mit dem öffentlichen Verkehr

Täglich sorgen zehn Transportunternehmen auf über 100 Linien dafür, dass die Fahrgäste in den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden zuverlässig und sicher an ihr Ziel kommen.

VON CHRISTOPH ZURFLÜH, VERKEHRSVERBUND LUZERN

Ob von Giswil nach Roggliswil oder von Engelberg nach Hämi-kon Berg – Kundinnen und Kunden benötigen für ihre Reise mit dem öffentlichen Verkehr lediglich ein einziges Billett. Möglich macht das der Tarifverbund Passepartout. Er hat in den vergangenen 25 Jahren schrittweise die Schranken zwischen den verschiedenen Transportunternehmen und den einzelnen Verkehrsmitteln mit einem einheitlichen Billett abgebaut. In den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden hat das Passepartout-Billett Gültigkeit auf allen Bussen, Postautos, S-Bahnen und Schnellzügen. Der Fahrpreis wird aufgrund eines Tarifzonenplans festgelegt.

Der Tarifverbund Passepartout bietet für jede Gelegenheit das passende Billett oder Abonnement. Dabei können die Billette und Abonnemente individuell für die gewünschten Zonen gekauft werden:

■ **Abonnement für Vielfahrer:** Kundinnen und Kunden, die mehrmals pro Woche innerhalb der gleichen Zonen unterwegs sind, fahren am einfachsten und auch am günstigsten mit einem Abonnement. Abonnemente können sowohl für ein Jahr als auch für einen Monat gelöst werden, wobei beim Jahres-Abo bis zu drei Monate geschenkt werden. Eine zusätzliche Reduktion bietet das 9-Uhr-Abo, welches von Montag bis Freitag ab 9 Uhr gültig ist. An Wochenenden sowie an Feiertagen gilt dieses ohne zeitliche Einschränkungen.

■ **Multi-Tageskarte oder Mehrfahrtenkarte für Gelegenheitsfahrer:** Einzelbillette können im 6er-Pack als Mehrfahrtenkarten gelöst werden. Auch die Tageskarte wird im 6er-Pack angeboten und

heisst Multi-Tageskarte. Nebst einem preislichen Vorteil wird der Zugang zu Bahn und Bus vereinfacht. Anstatt vor jeder Fahrt ein Billett zu lösen, muss die entsprechende Karte lediglich auf dem Perron oder im Bus vor der Reise entwertet werden.

■ **Einzelbillett oder Tageskarte für einmalige Fahrten:** Das Einzelbillett ist mehr als nur ein einfaches Billett. Während der zeitlichen Gültigkeit, welche auf dem Billett aufgedruckt wird, können Kundinnen und Kunden beliebig viele Fahrten mit Bahn und Bus unternehmen. Die Tageskarte gilt an einem Kalendertag für beliebig viele Fahrten bis um 05 Uhr des Folgetages und setzt sich aus dem Preis von zwei Einzelbilletten zusammen. Die Tageskarte ersetzt diesbezüglich das klassische Retourbillett.

Die Preise erfahren Sie auf der Internetseite www.passepartout.ch oder an jeder bedienten Verkaufsstelle.

Die Billette des Tarifverbundes Passepartout können über verschiedene Kanäle bezogen werden. Hier die wichtigsten im Überblick:

■ **Bediente Verkaufsstellen:** Die Passepartout-Billette sind in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden an allen bedienten Bahnhöfen und vereinzelt an Postschaltern, Kiosken sowie in Läden erhältlich. Der Vorteil der bedienten Verkaufsstellen ist die persönliche Beratung. Auch die Chauffeure der Regionalbusse verkaufen Einzelbillette, Tageskarten und Mehrfahrtenkarten.

■ **Billettautomaten:** Im Gebiet des Tarifverbundes Passepartout stehen den Kundinnen und Kunden zwei Arten von Billettautomaten zur Verfügung: die Automaten an den Bahnhöfen und die rund 300 blauen Automaten an den Bushaltestellen. Letztere sind speziell für den Verkauf von Billetten in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden ausgerichtet. Die blauen Automaten erlauben einen Billettkauf in maximal drei Schritten (siehe Box rechte Seite).

■ **Internet:** Wer das Billett bequem von zu Hause aus lösen möchte, besucht die Internetseite der SBB. Im Ticketshop (www.sbb.ch/ticketshop) können unter der Rubrik «Tarifverbund» Passepartout-Billette gelöst und zu Hause ausgedruckt werden. Die Bezahlung erfolgt mittels Kreditkarte.

Geplante Änderungen auf den Fahrplanwechsel

Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 verbessert der Verkehrsverbund Luzern (VVL) den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern. Die wichtigsten geplanten Änderungen im Überblick:

■ **Luzern Süd:** Auf der Zentralbahn ist der durchgehende 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn zwischen Hergiswil und Luzern geplant. Für eine bessere Verbindung zwischen Horw und Kriens wird die Linie 21 nach Kriens Busschleife verlängert. Weiter hängt der VVL die heutigen Linien 14 und 31 zur neuen Linie 14 zusammen, welche nach dem Fahrplanwechsel auf der Strecke Brühlstrasse-St. Anna-Luzern Bahnhof-Eichhof-Südpol-Pilatusmarkt-Horw verkehrt. Damit wird der Südpol (Kulturzentrum und Musikschule) direkt ab Bahnhof Luzern erschlossen.

■ **Luzern Ost:** Mit der Trolleybusverlängerung der Linie 6 erhalten die Quartiere Büttene und Oberseeberg eine Direktverbindung ins Stadtzentrum. Weiter stellt der VVL in Luzern Ost die beiden Linien 26 und 73 um. Neu fährt die Linie 73 via Brühlstrasse zum Bahnhof Luzern und erschliesst somit ein grosses Siedlungsgebiet direkt mit dem Stadtzentrum. Die neue tangentielle Linie 26 bedient die Strecke Brühlstrasse-Adligenswil-Unterlächli-Ebikon-Ottigenbühl im 30-Minuten-Takt.

■ **Neuenkirch-Sempach-Surse:** Die neue Brücke über die Bahnlinie in Sempach Station ermöglicht einen Angebotsausbau des öffentlichen Verkehrs. So führt der VVL unter anderem die neue Linie 70 ein, welche die Strecke Rothenburg Station-Neuenkirch-Sempach Station bedient. In Kombination mit der Linie 72 entstehen optimale Verknüpfungspunkte an die Bahn.

■ **Raum Küssnacht:** Der Schnellbus TransRivieraExpress (Linie 28) verkehrt neu von Vitnau via Weggis und Küssnacht nach Rotkreuz Bahnhof anstatt nach Root D4. Dafür wird die Linie 29 von Meggen-Küssnacht-Udligenswil nach Root D4 verlängert. Diese Änderungen ermöglichen attraktive Bahn-Bus-Verknüpfungen an den Bahnhöfen Rotkreuz, Küssnacht und Root D4.

Alle Änderungen im Überblick: www.vvl.ch/fahrplan2014

In drei Schritten zum Billett

Folgende Tipps gelten für die blauen Billettautomaten an den Bushaltestellen.

1. Wählen Sie Ihr Ziel und die Billettart aus.

Mein Ziel liegt in der Stadt und Agglomeration innerhalb von 6 Bus-Haltestellen.

Drücken Sie **Kurzstrecke**

Die Taste **Haltestellen Kurzstrecken** zeigt alle Haltestellen im Kurzstreckenbereich.

Mein Ziel liegt in der gleichen Zone wie der Billettautomat.

Wählen Sie für Ihre Fahrt ein **Einzelbillett**

(45 Min. gültig).

Für mehrere Fahrten wählen Sie **Tageskarte**

(1 Kalendertag gültig).

Mein Ziel liegt in einer anderen Zone als der Billettautomat.

Ich kenne die Zielzone nicht.

Die gängigsten Ziele finden Sie unter der Schnellwahl.

Alle anderen Ziele können unter **Andere Verbindungen**

eingabegeben werden.

Abgangsort bestätigen und allfälliges Via auswählen.

→ **Tipp:** Sie können auch die Nummer der Zielzone eingeben (z.B. 241).

2. **Kontrollieren** Sie unter «Ihre Wahl», ob das gewünschte Ticket angezeigt wird oder passen Sie es wie folgt an: **1/2** bei Anspruch auf Ermässigung.

3. **Bezahlen** Sie den angezeigten Betrag mit Münzen oder Zahlkarte.